

4. Das weiß Stuck herausgeschnitten.
5. Die Bug = Röhre herausgelöset.
6. Das Schauffel = Bein / unter dem weissen Stuck steckend / herausgehauen.
- a. Der Bug oder die Schulter äusserlich wird
7. in etliche Stücke / und das übrige vom vördern Viertel / so um besserer Erläuterung willen absonderlich an der Figur F. zu sehen / in
- b. zwey Theile zerhauen / da von diesem der eine Theil genennet wird
- c. das Stuck unter dem Bug / und der andere
- d. der Schild.

Von dem untern Bug c. wird

8. das Namen = Stuck heruntergeschnitten /
9. das Druden = Stuck herausgehauen /
10. das Hals = Stuck in etliche Theile zerhauen / und davon
11. das Stichfleisch abgeschnitten.
12. Die Vorbrust in etliche Theile zerschnitten.
13. Der Brustkern nach der Quer voneinander geschnitten.

Vom Schild d. wird

- e. das vördere Kieb = Stuck abgehauen / von welchem man
14. die vördere Kiebe in 4. oder weniger Theile / und
15. die hohen Kiebe gleichfalls in so viel Theile zu zerhauen pfleget.
- f. Das Zwerg = Stuck kommt aus dem Schild / welches wieder in zwey Stücke getheilet wird / nemlich in das
16. Hohe Zwerg = Stuck / und in das
17. Niedere Zwerg = Stuck / welche in etliche Theile / nach belieben / zerhauen werden.
- g. Von der Nachbrust wird gehauet
18. die Spitze / dann hauet man
19. die breiten Nachbrüste und
20. die quellende Nachbrüste in etliche Stücke.

Vom